

## Nachhaltigkeitsbezogene Angaben (Zusammenfassung)

### Aviva Investors Euro Liquidity Fund (der „Teilfonds“)

Dieses Finanzprodukt bewirbt ökologische Merkmale. Es wird davon ausgegangen, dass mindestens 60 % der Investitionen des Aviva Investors Euro Liquidity Fund (der „Teilfonds“) mit den ökologischen/sozialen Merkmalen des Teilfonds konform sind. In Fällen, in denen keine verwendbaren quantitativen Daten verfügbar sind, werden jedoch für einige Vermögenswerte keine verwendbaren ESG-Daten vorliegen.

Das Anlageziel des Teilfonds besteht darin, Renditen zu erzielen, die dem Zinsniveau auf dem Geldmarkt entsprechen, und den Wert der Anlage zu erhalten. Der Teilfonds ist ein kurzfristiger Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert (Variable Net Asset Value, VNAV). Der Teilfonds wird aktiv verwaltet und strebt Investitionen in fest und variabel verzinsliche Instrumente an, insbesondere Commercial Paper, Termineinlagen, variabel verzinsliche Schuldverschreibungen, Einlagenzertifikate, frei übertragbare Solawechsel, Schuldverschreibungen, forderungsbesicherte Wertpapiere und Anleihen, die in Bezug auf Kapital oder Zinsen von staatlichen Regierungen, Behörden und Institutionen, supranationalen Organisationen sowie von EU- und Nicht-EU-Unternehmen und Finanzinstituten begeben oder garantiert werden. Mindestens 80 % der Investitionen des Teilfonds werden auf Euro lauten. Sie können an Märkten auf der ganzen Welt begeben werden und auch in Gilts und Geldmarktinstrumente investieren.

Die Kriterien für eine gute Unternehmensführung, die in der Sustainable Finance Disclosure Regulation („SFDR“) aufgeführt sind, werden durch eine Kombination des United Nations Global Compact („UNGC“) (als Teil der Baseline Exclusions Policy) und einer qualitativen Bewertung im Rahmen des Research-Prozesses der Investmentanalysten erfüllt.

Die Berichterstattung erfolgt für diesen Teilfonds unter anderem für die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren:

1. Portfolio-Messgröße für alle Umsätze aus ausgeschlossenen Aktivitäten (z. B. Kraftwerkskohle)
2. Vermeiden von „schwerwiegenden“ und „äußerst schwerwiegenden“ Vorfällen nach dem UNGC und Stellungnahme bei Ausnahmefällen

Unsere primäre Datennutzung umfasst ein Umsatz-Screening, um den Prozentsatz der Umsätze eines Emittenten aus Geschäftsaktivitäten zu beurteilen, die den ökologischen Merkmalen des Teilfonds entsprechen oder im Widerspruch zu ESG-Grundsätzen stehen, sowie verpflichtende Indikatoren zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen. Die Methoden der Datenanbieter unterscheiden sich erheblich, sodass Portfolios oder Unternehmen unter Umständen sehr unterschiedliche ESG-Scores/-Ratings der Anbieter aufweisen können. Unvermeidbare Lücken in der Datenverfügbarkeit werden durch unsere qualitative Beurteilung der ESG-Faktoren im direkten Vergleich gemildert. Die Beschränkungen im Hinblick auf die Daten beeinträchtigen die Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels jedoch nicht.

Vor einer Investition wird jedes Unternehmen im Portfolio einer finanziellen und nachhaltigkeitsbezogenen Sorgfaltsprüfung (Due Diligence) unterzogen, um sicherzustellen, dass es für den Teilfonds unter Berücksichtigung seiner Ziele und ESG-Merkmale geeignet ist. Zur Regelung und Kontrolle über die Ausschlüsse aus dem Fonds und die damit gegebenenfalls verbundenen Veräußerungstätigkeiten gibt es bestimmte Richtlinien und Verfahren.

Der Risiko- und Kontrollrahmen von Aviva Investors umfasst eine Kombination aus Strategien, Richtlinien, Kultur, Governance-Vereinbarungen, Tools und Berichtsverfahren. Ein wesentlicher Bestandteil unseres Risiko- und Kontrollrahmens ist die Durchführung unabhängiger Second-Line-Prüfungen.